



# MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde BERG SG



Nr. 06 / 19. März 2015

Nächster Redaktionsschluss: 30. März 2015, 08.00 Uhr  
Nächste Erscheinung: 2. April 2015

Gemeindeverwaltung Berg SG, 9305 Berg SG  
Tel. 071 455 11 92 | Fax 071 455 11 52 | E-Mail: info@bergsg.ch

## Abstimmungsergebnisse

### Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 8. März 2015

Stimmberechtigte	Stimmausweise					
	Total gültige	Urne	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich ungültig	
Total	608	300	7	0	293	2

#### Vorlage 1: Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»

Eingelange	Stimmzettel			Stimmen		Stimm- beteili- gung %
	Ausser Betracht fallende		In Betracht fallende	Ja	Nein	
	leere	ungültige				
298	1	0	297	60	237	49.0

#### Vorlage 2: Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer»

Eingelange	Stimmzettel			Stimmen		Stimm- beteili- gung %
	Ausser Betracht fallende		In Betracht fallende	Ja	Nein	
	leere	ungültige				
299	0	0	299	16	283	49.2

## Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Berg SG findet am **Montag, 30. März 2015, 20.00 Uhr**,  
**im Schulhaus Berg SG** statt.

### Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlages und des Steuerplanes 2015
3. Allgemeine Umfrage

### Wichtig:

Es gelten nur die Stimmausweise mit dem aufgedruckten Datum 30.03.2015. Personen ohne oder mit einem anderen Stimmausweis müssen als Nichtstimmberichtigte behandelt werden. Die Stimmausweise und Jahresrechnungen haben Sie anfangs März per Post erhalten. Weitere Exemplare können unentgeltlich bei der Gemeinderatskanzlei Berg SG bezogen werden.

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

---

### **Teilsanierung/Erweiterung Schulhaus Brühl; weiteres Vorgehen**

Im Zusammenhang mit dem weiteren Vorgehen hat der Gemeinderat beschlossen, bei den Bürgerinnen und Bürgern eine Umfrage zu starten mit dem Ziel, die Beweggründe für den ablehnenden Entscheid der Bürgerschaft an der Urnenabstimmung vom 30. November 2014 in Erfahrung zu bringen. Im Weiteren ist der Gemeinderat offen für neue Ideen, Impulse, Vorschläge usw. für die Weiterbearbeitung des Projektes. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich im Fragebogen auch dazu zu äussern. Für die Erstellung des Fragebogens wird ein Fachbüro beigezogen. Zur Zeit läuft diesbezüglich das Evaluationsverfahren. Die Bevölkerung wird rechtzeitig über den Beginn der Umfrage informiert.

### **OK Ferienspass 2015**

Das OK Ferienspass führt auch dieses Jahr während der ersten zwei Sommerferienwochen den Ferienspass 2015 durch. Das OK Ferienspass leistet für die Kinder wertvolle Dienste, um während den Sommerferien ein schönes Unterhaltungsprogramm zu bieten. Der Gemeinderat Berg SG unterstützt die Aktion Ferienspass mit einem Beitrag von Fr. 200.00.

### **Sirenenersatz beim Gemeindehaus**

Im Rahmen des Projektes POLYALERT des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz wurde die alte Zivilschutzsirene beim Gemeindehaus Berg SG durch eine neue Sirene ersetzt. Die Arbeiten für die neue Zivilschutzsirene sind in der Zwischenzeit abgeschlossen.

### **Elektra; Plangenehmigungsverfügungen**

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat dem Gemeinderat Berg SG folgende Plangenehmigungsverfügungen des Eidg. Starkstrominspektorates zur Kenntnis unterbreitet:

- 0,4 kV-Niederspannungsverteilstromnetz ab der Transformatorenstation Frankrüti (Ersatz der Freileitung Frankrüti – Widenhueb – Pfaffennase, inkl. Verteilkabine (ESTI-Referenz: L-222636.1)
- Telekommunikationsleitung Frankrüti – Widenhueb – Pfaffennase (ESTI-Referenz: T-600273.1)

### **Wahl neuer Delegierter für die Gruppenwasserversorgung BHW**

Gemeindepräsident Paul Huber war bisher Mitglied des Verwaltungsrates und Delegierter beim Zweckverband Wasserversorgung BHW. Die neue Zweckverbandsordnung der BHW sieht vor, dass neu Mitglieder des Verwaltungsrates nicht mehr gleichzeitig Delegierte sein können.

Der Gemeinderat hat als Ersatz für Paul Huber neu Alois Gämperli, Berg SG, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission zum neuen Delegierten für den Zweckverband Gruppenwasserversorgung BHW gewählt.

---

## Sonder- und Giftsammlung

---

Die erste Sonder- und Giftsammlung im Jahr 2015 findet am

**Mittwoch, 1. April 2015, 10.00 – 11.00 Uhr, im Feuerwehrdepot Berg SG**

statt.

---

## **Bauanzeige vom 20. März bis und mit 02. April 2015**

<b>Bauherrschaft</b>	Löpfe Andreas und Bettina, Wilen 27, 9306 Freidorf TG
<b>Grundeigentümer</b>	Löpfe Andreas und Bettina, Wilen 27, 9306 Freidorf TG
<b>Bauvorhaben</b>	- Neubau Biogasanlage - Erstellen einer Bodenleitung für Gülle & Bewilligung für bestehende Bodenleitung
<b>Baugrundstück</b>	Nr. 67, Wilen, 9306 Freidorf TG (Biogasanlage) Diverse für die Bodenleitung

Baugesuch, Pläne und Umweltverträglichkeitsbericht können während der Auflagefrist beim Bauamt Berg SG eingesehen werden. Privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprachen sind mit Begründung während der Bauanzeigezeit schriftlich dem Gemeinderat Berg SG einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 83 BauG).

Gemeinderat Berg SG

---

### **Öffentliches Auflageverfahren**

Gemeinde Berg SG – Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 13 Abs. 2 und Art. 39 ff. des Strassengesetzes

(sGS 732.1; abgekürzt StrG) am 9. Februar 2015 folgenden Planerlass genehmigt:

#### **Teilstrassenplan und Strassenprojekt Umbau Käsereistrasse**

Die Linienführung der Strasse ist im Gelände abgesteckt. Die Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde. Die Planunterlagen liegen während dreissig Tagen vom 9. März 2015 bis 7. April 2015, im Gemeindehaus Berg SG, Eingangsbereich, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Während der Einsprachezeit kann beim Gemeinderat Berg SG, Dorfstr. 17, 9305 Berg SG, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat schriftlich und begründet zu erfolgen und muss einen Antrag enthalten.

Gemeinderat Berg SG

---

### **Öffentliches Auflageverfahren**

Gemeinde Berg SG – Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 29 ff. Baugesetz (sGS 731.1; abgekürzt BauG) und von Art. 13 Abs. 2 und Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) am 9. Februar 2015 folgende Planerlasse genehmigt:

- **Überbauungsplan Dorfweise**
- **Teilstrassenplan und Strassenprojekt Erschliessung Dorfweise**

Die Linienführung der Strasse ist im Gelände abgesteckt. Die Kosten gehen zu Lasten der Bauherrschaft. Die Planunterlagen liegen während dreissig Tagen vom 9. März 2015 bis 7. April 2015, im Gemeindehaus Berg SG, Eingangsbereich, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Während der Einsprachezeit kann beim Gemeinderat Berg SG, Dorfstr. 17, 9305 Berg SG, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat schriftlich und begründet zu erfolgen und muss einen Antrag enthalten.

Gemeinderat Berg SG

---

## **Verkehrsordnung(en)**

---

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Käsereistrasse, Einmündung in Dorfstrasse

«Abbiegen nach links verboten» (2.43) mit Zusatz «ausgenommen Radfahrende»  
(Piktogramm 5.31)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando

---

## **Skilager-Beiträge 2014**

---

Die Oberstufenschüler aus Berg (bis zum 9. Schuljahr) erhalten vom Grümpeltturnier Berg einen Betrag von Fr. 50.–, sofern sie mit ihrer Schule das Skilager besucht haben. Dieser Beitrag kann gegen Vorweisung der Schulquittung bis 30. April 2015 beim Gemeindekassieramt Berg SG bezogen werden.

Grümpeli Berg SG

---

## **Individuelle Prämienverbilligung 2015**

---

**Achtung: neue Einreichfrist!**

Bitte beachten Sie die neue Einreichfrist per 31. März 2015. Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

---



**Jeden 1. Sonntag im Monat Brunch à discretion**

Anmeldungen erforderlich unter Tel. 071/ 450 07 08

---

## Zivilstandsnachricht

---

Todesfall in St. Gallen am 28.02.2015

**Donati-Ricca Regula**, von Arbon TG, geboren am 25.12.1957, Tochter des Ricca, Rinaldo, und der Ricca geb. Zraggen, Emma Johanna, verheiratet, wohnhaft gewesen, 9305 Berg SG, Erlen 20

---

## Geburtstagsgratulationen

---

Frau **Katalin Varga**, Weiherstr. 17, kann am 23. März 2015 ihren 75. Geburtstag feiern.

Herr **Peter Bünnagel**, Dorfstr. 54, kann am 29. März 2015 seinen 80. Geburtstag feiern.

Herr **Heinrich Gertsch**, Mattenhof 18, kann am 31. März 2015 seinen 75. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

---

## Grünabfuhr 2015

---

Die erste Grünabfuhr findet am **Montag, 30. März 2015, ab 13.00 Uhr**, statt. Die Gebührenbündel können auf der Gemeindeverwaltung zum Preis von Fr. 4.00 bezogen werden.

**Wir bitten Sie, die Behälter mit nicht mehr als 30 kg Inhalt zu füllen. Überladene Behälter werden stehen gelassen.**

Weitere Daten für die Grünabfuhr sind:

Montag, 13.04.2015

Montag, 27.04.2015

Montag, 11.05.2015

---

## Feuerwehr

---

Pikettdienst 16.03.2015 – 29.03.2015  
30.03.2015 – 12.04.2015

Gämperli Reto, Brandes Michael, Eigenmann Viktor  
Bärlocher Jürg, Brandes Pirmin, Germann Josef

**Übung** **Dienstag, 24.03.2015, 19.30 – 21.30, Gesamt FW und FW Sam. mit Steinach, Depot Berg SG**

---

## Evangelische Kirche Roggwil



Samstag	21.03.2015	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline in der Kirche
		20.00 Uhr	Konzert mit tag5 a capella in der Kirche Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten
Sonntag	22.03.2015	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Notker in Häggenschwil Alex Burkart, Pfr. H.U. Hug, anschl. Suppentag in der MZH Rietwies
		10.00 Uhr	Ökumenischer Kindergottesdienst im Mesmerhaus
Mittwoch	25.03.2015	19.30 Uhr	Gemeinsames Singen im Kirchgemeindehaus
Freitag	27.03.2015	19.30 Uhr	Meditatives Tanzen in der Kirche
Samstag	28.03.2015	10.00 Uhr	e-fun im Kirchgemeindehaus
		13.30 Uhr	Konf-Tag „Konfirmationsvorbereitung“
Sonntag	29.03.2015	09.30 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag Pfr. H.U. Hug, anschliessend Apéro
Donnerstag	02.04.2015	19.30 Uhr	Agapefeier im Schloss Roggwil Anmeldungen bitte an Werner Straub, Telefon: 071 455 11 67

---

### Agapefeier am Gründonnerstag

**Donnerstag, 02. April, 19.30 Uhr im Schloss Roggwil**

Sie sind herzlich eingeladen zu Besinnung, Musik und einem einfachen Nachtessen in festlichem Rahmen.

Anmeldungen bitte bis Palmsonntag, 29. März an  
Werner Straub, Telefon 071 455 11 67



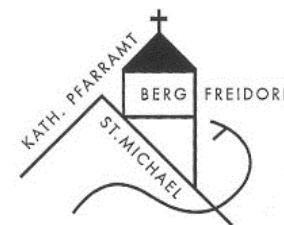
---

**Garage Seeblick Brandes AG**

Tel. 071 455 21 20, Fax 071 455 21 28, Bahnhofstr. 19, 9305 Berg



## Katholische Pfarrei Berg-Freidorf



### Jeden Montag um 14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche

Donnerstag	19.03.2015	09.00 Uhr	Segens-Zeit Gebet für die Kinder
Freitag	20.03.2015	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	22.03.2015	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	27.03.2015	09.00 Uhr	Eucharistiefeier Anschliessend Kaffee im Pfarreisaal
Sonntag	29.03.2015	10.00 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Kommunionfeier, gestaltet als Familiengottesdienst Anschliessend Kirchbürgerversammlung
Donnerstag	02.04.2015	20.00 Uhr	<b>Hoher Donnerstag</b> Eucharistiefeier
Freitag	03.04.2015	15.00 Uhr	<b>Karfreitag</b> Karfreitagsliturgie

### *forum 92* Berg-Freidorf

*forum 92* Berg-Freidorf, politisch unabhängiger Verein für Diskussionen, Naturgenuss und Kultur

#### ÖFFENTLICHE VORBESPRECHUNG DER BÜRGERVERSAMMLUNG BERG SG

Gemeinsames Sichten des Jahresberichtes und der Rechnung der Gemeinde. Fragen sammeln. Wir treffen uns im „Dä Seeblick“, Bahnhofstr. 19, 9305 Berg SG, im Stübli, am **Di 24.3.2015 um 20 Uhr**.

Kontakt: irene.varga@sunrise.ch (abends 071 455 16 64)

Unser Konto lautet: 90-1965-4 Raiffeisen IBAN: CH70 8130 7000 0023 3400 1, forum 92, Berg SG, Einzeljahresmitgliedschaft CHF 30.-, Ehepaar CHF 50.-, Gönner CHF 20.-, För derer beliebig.

### Ortsbürgerversammlung

Die ordentliche Ortsbürgerversammlung der Gemeinde Berg SG findet am **Donnerstag, 9. April 2015, 20.00 Uhr** im Rest. Rebstock statt.

## Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 02. April 2015, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen, in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27 in St. Gallen statt (keine Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

## Skilager 2. Real Flumserberge

Voller Vorfreude machten sich am Montag 2. März die 2. Real und ihre Lehrer auf den Weg ins Skilager in die Flumserberge. Unser Lagerhaus lag direkt an der Piste und die Prodalpbahn war in 3 Minuten zu Fuss erreichbar. Zum Mittagessen und am Nachmittag konnten wir mit den Skis und den Snowboards ans Haus fahren. Die frische Luft und die Bewegung machte alle hungrig und niemand wollte sich das leckere Essen unserer Köche entgehen lassen. In dieser Woche machten viele Jugendliche grosse Fortschritte im Skifahren und Snowboarden. Da es oft die ganze Nacht schneite und die Pisten am Abend vorher präpariert wurden, stand am Morgen wunderschönes Tiefschneefahren auf dem



Programm. Zum Glück fiel man weich, wenn man darin noch nicht so geübt war! ☺ Für den Abend bereiteten die Klassen in Kleingruppen verschiedene Unterhaltungsprogramme vor. So gab es einen „Casinoabend“, ein Klassenduell und verschiedene andere Kurzspiele. Am Donnerstagabend wagten wir uns auf die beleuchtete Schlittelpiste. Die Finanzierung war möglich, da wir vor dem Skilager einen Zöpfliverkauf in der Pause organisierten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Albert Gätzi, welcher uns 150 Teiglinge für die Zöpfli spendierte und wir den gesamten Erlös aus dem Verkauf fürs Nachtschlitteln brauchen durften.

Schade gibt es in der 3. Oberstufe kein Skilager mehr. Wir freuen uns jedoch schon jetzt auf die Landschulwoche im September mit unseren beiden tollen Klassen!

Mariangela Eggmann



# Die durchlässige Oberstufe in Häggenschwil für alle

SBW Secundaria Häggenschwil | Dorfstrasse 26, 9312 Häggenschwil | 079 639 12 38 | [www.sbw-haeggenschwil.ch](http://www.sbw-haeggenschwil.ch)



### Voranzeige

**Die Hauptversammlung findet  
am Freitag, 24. April 2015, 19.30 Uhr  
im Restaurant Ochsen, Roggwil,  
statt.**

**Nach den offiziellen Traktanden um ca. 20.30 Uhr erfahren Sie von  
Herrn Dr. med. dent. Christoph G. Hüsken, Freidorf TG,  
Interessantes und Wissenswertes über  
die Alterszahnmedizin.**

**Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.**

---

## **Chrabbeltreff für die Kleinen**

**FAMI** Berg/Freidorf

Der nächste Treff findet statt am

**Freitag, 27. März 2015 um 09.00 – 11.00 Uhr** im  
Pfarreisaal in Berg SG.

Unkosten: CHF 5.00 für Nichtmitglieder

**Anmeldung bitte bis Mittwoch, 25. März 2015** an  
Manuela Matti, 078 818 50 81, manuelasessa@gmx.ch



---

## **FMG Berg - Freidorf**

### **Frauenzmenge in Tübach**

Thema: „Mein Alltag und ich“ – woher nehme ich meine Motivation

Referent: Vreni Ammann

Mittwoch, 25. März 2015 von 09.00 – ca. 10.45 Uhr in der MZH Tübach

Anmeldung bei Andrea Würth , 071 455 20 59 bis Sonntag, 22. März 2015

Unkostenbeitrag für Frühstück und Referat: CHF 10.00

Kinderhort mit Znüni, bitte ebenfalls anmelden



## Zu vermieten: EINFAMILIENHAUS

SG	<b>9503 Berg SG</b>	Habersack30	6.5 Zimmer	2 Etagen	150m <sup>2</sup>	Fr. 2500.-
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ländliche Umgebung</li> <li>• Ruhige Lage im Grünen</li> <li>• Baujahr 1970</li> <li>• 2014 frisch renoviert</li> <li>• Haustiere erlaubt</li> <li>• 1500m<sup>2</sup> Garten / Umschwung</li> <li>• Garage / Abstellplatz</li> <li>• Kamin / Cheminée</li> <li>• Gedeckter Sitzplatz mit Aussen-Cheminée</li> <li>• Grosser Garten mit Gewächshaus, Gartenhaus, Hühnerhaus</li> </ul>				



## Steuererklärung 2014

Preisliste:

Einzelperson	CHF 70.00	
Verheiratete/EP	CHF 90.00	
Studenten/Auszubildende	CHF 50.00	
AHV-, IV-, SUVA-Rentner	CHF 60.00	
RAV-Versicherte	CHF 60.00	
Sozialhilfeempfänger	CHF 50.00	
Kinder-Pauschale	CHF 10.00	pro Kind
Abhol-Pauschale	CHF 25.00	ganze CH
Express-Pauschale	CHF 25.00	
(Steuererklärung innert 48h)		
Exkl. Mehraufwand	CHF 120.00	pro Stunde

Was gilt als Mehraufwand?

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Erwerbstätigkeit</li> <li>• Buchführung</li> <li>• Liegenschaften</li> <li>• Wertschriftendepot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitaleleistungen</li> <li>• Erbschaften</li> <li>• Weiterbildungskosten</li> <li>• Krankheitskosten</li> </ul>
--	---

## ALLFINANCE SUISSE

Treuhand Steuern Recht Immobilien Inkasso

T 071 558 81 55

M 079 558 85 85

[www.allfinance-suisse.ch](http://www.allfinance-suisse.ch)

[info@allfinance-suisse.ch](mailto:info@allfinance-suisse.ch)

Thurgau - St. Gallen - Zürich

# Militärschützenverein Berg Jahresprogramm 2015

## Bundesübungen Schiessstand Rütli Berg

Samstag	11. April	09.30 – 11.00 Uhr
Freitag	15. Mai	18.30 – 19.30 Uhr
Freitag	19. Juni	18.30 – 19.30 Uhr
Sonntag	30. Aug.	09.30 – 11.00 Uhr

## Vereinsübungen Schiessstand Rütli Berg

Sonntag	22. März	09.30 – 11.00 Uhr
Samstag	28. März	09.30 – 11.00 Uhr
Samstag	18. April	09.30 – 11.00 Uhr
Samstag	15. Aug.	09.30 – 11.00 Uhr
Freitag	21. Aug.	18.30 – 19.30 Uhr
Sonntag	13. Sept.	09.30 – 11.00 Uhr

## Feldschiessen 2015 Schiessstand Rütli Berg

Freitag	29. Mai	17.00 – 19.30 Uhr
Freitag	05. Juni	17.00 – 19.30 Uhr
Samstag	06. Juni	15.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 07. Juni 09.30 – 11.30 Uhr

### Zur Jahresmeisterschaft zählen:

Eröffnungsschiessen / Endschiessen / Bundesprogramm / Feldschiessen / Vereinsstich / Kantonalstich HD oder ND

Pro Schiesstag dürfen nicht mehr als zwei Programme die zur Jahresmeisterschaft zählen geschossen werden.

An den Vereinsübungen können sämtliche Schiessen die zur Jahresmeisterschaft zählen geschossen werden (ausser Feldschiessen).

Stich / CH - Sektionsmeisterschaft muss bis 30. August 2015 geschossen werden.

**NEU:** Kann auch der Feldstich geschossen werden. Das Programm ist wie beim Feldschiessen aber mit Probeschüssen. Ab 57 Pkt. Kranzkarte, Termin bis 19. Juni.

Für Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:

Josef Schlierenzauer, Tel. 071 446 84 45, schlieri@bluewin.ch

	<b>Elektro- und Telefoninstallationen</b> <b>Sicherheitsanlagen / EDV Netzwerke</b> <b>Beleuchtungskörper / Haushaltgeräte</b> <b>Photovoltaik – Anlagen</b>	
St.Gallerstr. 43 071 447 11 55 Berg SG 079 407 22 20 Roggwil TG 071 455 16 48 info@elektro-hodel.ch www.elektro-hodel.ch	1964  2014 <b>Ihr kompetenter Partner</b>	St.Gallerstr. 43 071 447 11 55 Berg SG 079 407 22 20 Roggwil TG 071 455 16 48 info@elektro-hodel.ch www.elektro-hodel.ch

## Wie buche ich im Internet eine Reise?

In diesem Kurs der Pro Senectute lernen Sie, Flüge und Hotelzimmer im Internet zu buchen. Ausserdem erhalten Sie mit den ausführlichen Kursunterlagen eine gute Anleitung, wenn Sie nach dem Kurs selbständig von zu Hause aus Ihre nächsten Ferien via Internet planen möchten. Kursleiter ist Hans Rudolf Schneider. Kursbeginn ist am Dienstag, 07.04.2015. Anmeldung bis Dienstag, 24.03.2015 bei Pro Senectute Regionalstelle, Davidstrasse 16, 9001 St.Gallen, 071 227 60 28.

---

## Wanderung für Seniorinnen und Senioren

Wanderung mit Jassen im Raum Wittenbach - Muolen

Auf 50m / ab 100m / 2 ½ Stunden

Montag, 16.03.2015

Leitung: Gregor Zünd

Weitere Detailinformationen sind am Vorabend ab 19.00 Uhr über das Wandertelefon, 071 227 60 27, erhältlich.

---



Grümpeltour Berg SG

www.gruempeliberg.ch

## Ab auf die Piste!

Letzten Mittwoch wagte sich eine Delegation des Grümpi-OK's auf die Pisten von Vignogn und Obersaxen. Den Tag durch spulten wir hunderte von Pistenkilometern bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Schneesverhältnissen ab. Nach dem intensiven Skitag stand der Besuch der 5. und 6. Klasse in ihrem Skilagerhaus an. Nach einem herzlichen Empfang und einer Führung durch das Lagerhaus durften wir ein feines Fondue geniessen. Anschliessend motivierten uns die Kinder noch zum Abendsport, indem sie uns zu einem kurzen und intensiven Fussballmatch in der hauseigenen Turnhalle herausforderten. Nach dem ausgeglichenen Verdauungs-Match und dem anschliessenden Dessert wurde das Grümpeltour Berg mit einem eigens komponierten Grümpi-Song geehrt. Vielen Dank! Der Abend zeigte uns einmal mehr, dass unsere OK-Tätigkeit und die Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer am Grümpeltour einer tollen Sache zugute kommen. Es war schön zu sehen, wie die Kinder und das Leitersteam die Lagerstimmung in vollen Zügen genossen und uns eine grosse Wertschätzung entgegenbrachten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Toni Sgier und seinem Team für den tollen Abend und die angenehme Zusammenarbeit bedanken!



Klassenfoto :-)



Bald gibt's Fondue...



Verdauungs-Match – 7:7 (Heim:Gast)



Lagerstimmung!

## Echo von den Kindern aus dem Skilager – was ist toll am Lager?

„Mir gefällt das Lagerhaus sehr gut, vor allem die Turnhalle“

„Ich finde, dass der Klassenzusammenhalt durch das Lager sehr gestärkt wird“

„Ich schätze es, dass wir überhaupt die Möglichkeit haben in ein Skilager zu gehen“

„Ich genieße es, Zeit mit der Klasse, neben dem normalen Schulalltag, zu verbringen“

„Super Wetter, super Pisten, gutes Essen und tolles Lagerhaus“



**Blitzschutz – mit Sicherheit vom Profi!**

**HEugster.ch**

071 455 15 55

Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

HAUSTECHNIK  
**HE**  
EUGSTER AG

**TOBLER**  
**HEIZUNGEN**

9306 Freidorf • 071 455 11 08  
E-Mail: toblerheizungen@bluewin.ch

- Öl- / Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holzfeuerungen
- Reparaturservice



Der Samariterverein hat auch dieses Jahr, ein abwechslungs- und lehrreiches Übungsprogramm parat. Bereits am 3. März starten wir nach Motto 1. Hilfe von A-Z voll durch. Die nächste Übung findet am 31. März 2015 um 20.00 Uhr im Jugendraum statt. Das Thema Blut und Cirkulation stehen auf dem Programm.

Jetzt aber Hand aufs Herz, wissen sie wie vorzugehen ist bei Blutungen oder Kreislaufproblemen? Wenn ja geniessen einen gemütliche Fernsehabend. Wenn nein, kommen Sie doch gerne bei uns vorbei! Wir freuen uns und sind auf jedes neue Gesicht angewiesen.



Hier wären auch Sie ja genau Sie, herzlich willkommen.

## Hauptversammlung vom AYB

Wir möchten Euch herzlich einladen zu unserer Hauptversammlung am  
**Freitag 20. März 2015**  
**19.30 Uhr**  
**im Jugendraum Berg SG**

Willst du Mitglied werden, ganz einfach, dann komm doch an die HV.  
Für 20.- Franken Mitgliederbeitrag profitierst du von vergünstigten Anlässen und bekommst jeweils Post.  
Du kannst den Mitgliederbeitrag direkt an der HV oder auch per Bank einzahlen.

Für die 6. Klässler ist der Jugendraum wie immer bereits um 18.30 Uhr geöffnet.

**Beginn der HV um 19.30 Uhr** und anschliessend gibt es noch einen kleinen Snack. Die 6. Klässler können wie gewohnt um 20.00 Uhr nach Hause gehen.

Die restlichen können frei wählen, ob wir noch einen DVD schauen wollen.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend. Es sind auch Nichtmitglieder herzlich Willkommen.



Auf eine tolle Hauptversammlung freut sich der ganze Vorstand!!!

# Jahresprogramm 2015 AYB

**20.März 2015**

**Hauptversammlung**

Frühlingsferien (3.April- 19. April 2015)

**Fr. 8.Mai 2015**

**Spaghetti Plausch**

19.Juni 2015

Grillabend

Sommerferien (6. Juli- 9. August 2015)

**Fr. 14. August 2015**

**Filmabend**

**Sa. 26. September 2015**

**Säntispark**

Herbstferien (28.September- 18. Oktober 2015)

**Fr. 20. November 2015**

**Winterabend**

Auf tolle Anlässe freut sich der ganze Vorstand!!!



*Geschätzte Kunden und Kundinnen*

*des Dorfladens Berg SG*

*Ab sofort sind im Dorfladen Berg SG*

*keine*

*Gebührenmarken für Abfallsäcke und Grünabfuhrmarken sowie Abfallsäcke*

*mehr erhältlich.*

*Diese Artikel können im Gemeindehaus Berg bezogen werden*

*Ihr Dorfladen Berg SG*

*Jrene Miele*

## Unterhaltungs-Show vom 7. März...

Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern, welche die MZH in Freidorf zu einer mehr als vollbesetzten Festhütte verwandelt haben. Was wir erleben durften war einfach genial. Wir freuen uns jetzt schon auf Mehr!

Wir werden die vielen positiven Sachen mitnehmen und die „suboptimalen“ Dinge optimieren.



**Mehr Impressionen finden Sie unter [www.mgberg.ch](http://www.mgberg.ch) - reinschauen lohnt sich!**

## The Mountain Kids...

**An alle Musikbegeisterten, welche schon immer in einer Band mitspielen wollten!!!**



Informiert euch bei einem Bandmitglied oder bei Stefan Helfenberger (079 437 10 49). Oder kommt einfach bei uns vorbei, wir proben jeweils am Dienstag von 18.45 bis 19.45. **Es sind alle herzlich Willkommen bei uns, egal ob Bläser, Schlagzeuger, Gitarrist, Streicher, Keyboardspieler oder...!** Die nächste Probe findet am **24. März 2015** auf der Bühne der Mehrzweckhalle in Freidorf statt; wir freuen uns auf viele neue Gesichter!!

## Voranzeigen:

- Sonntag 3. Mai – Weisser Sonntag, musikalische Umrahmung MGB
- Samstag 30. Mai – Kreismusiktag in Häggenschwil
- Sonntag 7. Juni – Fronleichnam, musikalische Umrahmung MGB



Am Freitag, 28. November 2014, besuchte die 5./6. Klasse eine Partnerklasse in Genf. Das nachfolgende Interview mit der Klassenlehrperson Giosch Antoni Sgier berichtet über diese spezielle Schulreise. Das Interview hat die ch-Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit geführt und ist in der aktuellen März-Ausgabe ihrer Zeitschrift „Trait d’Union“ erschienen. Die Veröffentlichung im Berger Mitteilungsblatt erfolgt mit der freundlichen Genehmigung der Zeitschrift Trait d’Union.

Schulleitung Primarschule Berg SG

## **Eine Schulreise quer durch die Schweiz - Interview mit Lehrer Giosch Antoni Sgier**

**Die lange Reise ist kein Hindernis, wenn die Motivation stimmt. «Vom Bodensee zum Genfersee» könnte das Motto der bisher längsten SchulreisePLUS lauten. Stolze 742 Kilometer an einem einzigen Tag legte Giosch Antoni Sgier mit seiner Klasse aus Berg SG am 28. November 2014 zurück, um seine Partnerklasse aus Puplinge GE zu treffen. Diese aussergewöhnliche Schulreise fand statt im Rahmen des Angebots SchulreisePLUS der ch-Stiftung, die im Zuge einer Schulreise die Begegnung zweier Klassen aus verschiedenen Sprachregionen der Schweiz ermöglicht.**

**Trait d’Union wollte von Giosch Antoni Sgier wissen, was ihn dazu motiviert hat, den langen Weg unter die Räder – pardon, unter die Schienen – zu nehmen und mit welchem Erfahrungsschatz Lehrer und Schüler heimgekehrt sind.**

***Trait d’Union: Eine Schulreise – und insbesondere eine Reise über die Sprachgrenze – bedeutet für den Lehrer und die Kinder einen Mehraufwand. Was hat Sie und Ihre Schüler dazu bewogen, dieses Abenteuer zu wagen?***

Giosch Antoni Sgier: Vier Dinge kamen zusammen: Begeisterungsfähige Schüler und weltoffene Eltern im oberhalb des Bodensees gelegenen 850-Seelen-Dorf Berg SG, die geglückte Finanzierung des Begegnungsprojektes «vom Bodensee zum Genfersee» und letztlich – für mich als Rätoromane mit Brückenschlag zu den lateinischen Sprachen – die Liebe zum Französischen als die pulsierende Sprache des Herzens. Mit unserem Tagesausflug haben wir ein ganz kleines Zeichen setzen können gegen die unverständliche Absicht, diese bedeutungsvolle Landessprache plötzlich aus den Deutschweizer Primarschulen verbannen zu wollen.

***War es schwierig, eine Partnerklasse zu finden und sich über die Details der Reise zu einigen?***

Dank der SchulreisePLUS-Plattform mit begegnungswilligen Schulklassen und des SchulreisePLUS-Angebotes (ein SBB RailAway-Gutschein von 300 Franken an die Reise) war die Suche für mich ein Kinderspiel. Mein Genfer Kollege Jean-Marc Gosset und seine sympathischen Sechstklässler haben uns mit weit offenen Herzen empfangen: Ihrem Deutsch- und unserem Französisch-Lehrmittel ist plötzlich Leben eingehaucht worden, eine grossartige Sache für alle Beteiligten!

***Eine Reise ins Unbekannte kann Verunsicherung hervorrufen. Waren Ihre Schüler von Anfang an begeistert oder gab es auch Widerstände?***

Bei den Kindern war für diese «Wahnsinns-Reise» sofort eine ansteckende Begeisterung angesagt. Lehrpersonen sind Ermöglicher, nicht Verhinderer! Auch hat die Berger Dorfbevölkerung am Kürbismarkt für diese Reise grosszügig 300 Franken gespendet. Mit den Aktions-Tageskarten der SBB, einem Schulbeitrag und unserer Klassenkasse liess sich die Zugreise letztlich ohne einen zusätzlichen Franken an Elternbeiträgen finanzieren.

***Die Zugreise nach Genf dauert viereinhalb Stunden. Pro Weg! Wie haben Sie es geschafft, die Schüler so lange zu beschäftigen?***

Mit motivierten Menschen lassen sich Berge versetzen. Den neun Stunden Reisezeit standen tatsächlich «nur» 5 Stunden Begegnungszeit gegenüber, ein Missverhältnis – auf den ersten Blick: Von St. Gallen bis Genf und umgekehrt mussten wir nie umsteigen, durften uns als Klasse – mit Spielen und Rätseln – näher kommen. Die Herzlichkeit, Spontaneität und Kreativität unserer Gastgeber bleiben beispielhaft. Und die Kontaktnahme mit der Weltstadt Genf, immerhin die zweitgrösste Schweizer Stadt, hat uns erfrischt und gezeigt, dass nicht nur Mallorca oder Casablanca als Feriendestinationen in Frage kommen sollten (Sgier lacht beherzt).

***Wie war das Programm vor Ort gestaltet?***

Lehrer Jean-Marc Gosset und seine 22 Sechstklässler haben uns mit einer Rallye überrascht: Nicht in Bussen durch die Metropole fahrend, sondern zu Fuss haben wir im Jardin Anglais in Form eines Postenlaufes die neun Genfer Sehenswürdigkeiten thematisiert erhalten. Dabei sind Jung und Alt näher zusammengewachsen, haben Französisch gesprochen; vor allem aber haben wir mit Ohren und Herzen diese melodiose Sprache eins zu eins wahrnehmen dürfen, einfach genial!

***Worauf muss bei einer SchulreisePLUS speziell geachtet werden?***

Die Website von SchulreisePLUS erklärt alles bestens. Wichtig ist, frühzeitig mit der Gastklasse Kontakt aufzunehmen, damit diese eindrückliche Begegnung – über Austausch von Porträtfotos, Hobbys oder Texten sowie Fragen zu Stadt und Kultur – frühzeitig wachsen kann und letztlich ein Gesicht erhält: eine echte Horizonterweiterung!

***Was bringt eine Schulreise über die Sprachgrenze?***

Die Erkenntnis, dass wir schon in jungen Jahren für unser Land mit seinen vier Sprachen und den vielen Kultureigenheiten einstehen sollen und dabei auch selbst erstarken dürfen. Wo lassen sich solch verbindende Projekte, selbst nur während eines Tages, sorgenfrei und aufbauend erleben, wenn nicht in unserem Land? Die ausgefallenen Stundenplan-Lektionen haben wir um ein Mehrfaches kompensiert. Genf als «kleinste der grossen Metropolen» war diese sehr lange Reise wert, selbst wenn der kalten Bise wegen der Jet d'eau abgeschaltet bleiben musste. Die Tribune de Genève hat es sich nicht nehmen lassen und das Rendezvous «des élèves du primaire brisent le Röstigraben» prominent vorgestellt.

***Welches ist das schönste Erlebnis oder die wertvollste Erfahrung, die Sie und Ihre Schüler mit nach Hause nehmen konnten?***

Dass Französisch eine wunderschöne Sprache unserer kleinen Schweiz ist und von ganz vielen sympathischen, kreativen und lebensbejahenden Menschen als Muttersprache gesprochen wird; von Menschen, die das Herz am Puls der Zeit haben. SchulreisePLUS und SBB sind nachhaltige Wegbereiter für solche erbauenden Innerschweizer-Treffen über die Lehrmittel-Deckel hinaus.

## Veranstaltungskalender

22.03.2015	Jahreskonzert 2015, Talentschule Musik Wittenbach, Aula OZ Grünau, 10.30 Uhr
24.03.2015	forum 92 BV-Treff, im „dä Seeblick“, Stübli, 20.00 Uhr
25.03.2015	Bäuerinnenverein Berg/Freidorf, Kurs Konservieren-leicht gemacht
27.03.2015	FAMI Berg/Freidorf, Chrabbeltreff
30.03.2015	ordentliche Bürgerversammlung
30.03.2015	1. Grünabfuhr 2015, ab 13.00 Uhr
31.03.2015	Samariterverein, Thema Blut und Cirkulation
01.04.2015	Sonder- und Giftsammlung, 10.00-11.00 Uhr, Feuerwehrdepot
09.04.2015	Ortsbürgerversammlung, 20.00 Uhr, Rest. Rebstock
17.04.2015	Frühlingskonzert, Hand- und Mundharmonika Club Roggwil, MZH Freidorf, 20.00 Uhr
19.04.2015	Frühlingskonzert, Hand- und Mundharmonika Club Roggwil, Ebnet Saal Andwil, 19.00 Uhr
22.04.2015	Spiel- & Jassnachmittag für Senioren/innen, 14.00 Uhr, Pfarreisaal Berg SG
24.04.2015	Primarschule Berg SG, Elternbesuchstag
04.05.2015	FAMI Berg/Freidorf, Chrabbeltreff
05.05.2015	Samariterverein, Thema Darm
06.05.2015	FAMI Berg/Freidorf, Muttertagsbasteln
19.05.2015	Altpapierabfuhr, Bereitstellung bis 08.00 Uhr
20.05.2015	Bäuerinnenverein Berg/Freidorf, Maibummel mit Rösslifahrt, 19.45 Uhr, Kirche Berg SG
02.06.2015	Samariterverein, Postendienstvorbereitung
04.06.2015	Bäuerinnenverein Berg/Freidorf, Tagesausflug mit FMG Tübach
09.06.2015	FAMI Berg/Freidorf, Chrabbeltreff
29.06.2015	Samariterverein, Gelenke Übungen gemeinsam mit Wittenbach
04.07.2015	Samariterverein, Vereinsausflug mit der Help
10.07.2015	FAMI Berg/Freidorf, Freizeitpark Niederbüren
15.07.2015	Bäuerinnenverein Berg/Freidorf, Sommerhöck mit Partner
07.-09.08.2015	47. Berger Grümpeltunier
18.08.2015	Altpapierabfuhr, Bereitstellung bis 08.00 Uhr
19.08.2015	FAMI Berg/Freidorf, Badi-Nachmittag
01.09.2015	Samariterverein, Körperfunktionen, Lebenszeichen
02.09.2015	Sonder- und Giftsammlung, 10.00 - 11.00 Uhr
11.09.2015	FAMI Berg/Freidorf, Chrabbeltreff
23.09.2015	FAMI Berg/Freidorf, Museumsbesuch Kornhaus Rorschach
15.10.2015	Bäuerinnenverein Berg/Freidorf, Olma Tag der Bäuerin
20.10.2015	Altpapierabfuhr, Bereitstellung bis 08.00 Uhr
23.10.2015	FAMI Berg/Freidorf, Gemütliches Nachtessen
26.10.2015	FAMI Berg/Freidorf, Chrabbeltreff
03.11.2015	Samariterverein, Reise
17.11.2015	FAMI Berg/Freidorf, Chrabbeltreff
18.11.2015	FAMI Berg/Freidorf, Märlitante
25.11.2015	Bäuerinnenverein Berg/Freidorf, Besichtigung Bioforce Roggwil, 13.30 Uhr, Bioforce
02.12.2015	Bäuerinnenverein Berg/Freidorf, Adventshöck mit der FMG, 19.30 Uhr, Kirche
04.12.2015	Samariterverein, Winterzauber
05.12.2015	FAMI Berg/Freidorf, Samichlaus im Wald
15.12.2015	Altpapierabfuhr, Bereitstellung bis 08.00 Uhr

---